

Der Springer Verlag, der Wissenschaftsfond FWF und Mitgliedseinrichtungen der Kooperation E-Medien Österreich (KEMÖ) haben für 2016-2018 ein neues Lizenzmodell „Springer Compact“ vereinbart.

Springer Compact verbindet die Nutzung von Inhalten auf „Springer Link“ mit der Möglichkeit, Open Access zu publizieren („Read & Publish“).

WissenschaftlerInnen erhalten so Zugriff auf über 2.000 Springer- Zeitschriften und können in über 1.600 Springer-Zeitschriften Open Access publizieren.

Der Vertrag fördert den Übergang zu transparenterem und nachhaltigerem Open Access-Publizieren und ermöglicht es Forschenden, die Open Access Anforderungen ihrer Fördergeber zu erfüllen.

Springer, der Wissenschaftsfonds FWF und Mitgliedseinrichtungen der Kooperation E-Medien Österreich haben für den Zeitraum 2016-2018 ein neues Lizenzmodell vereinbart.

Das bedeutet:

Lesenden Zugriff auf über 2.000 Springer-Zeitschriften

Open Access-Publizieren in über 1.600 Springer Zeitschriften ohne Mehrkosten.

**Springer Compact**

**Open Access ohne  
Zusatzkosten**

## Was sind die Vorteile für Autoren und Autorinnen?

- Hohe Sichtbarkeit der Arbeit, da alle Artikel unmittelbar nach Publikation online frei verfügbar sind
- finanzielle und administrative Entlastung der WissenschaftlerInnen
- Open Access-Mandate (z.B. Horizon 2020, FWF) können leicht erfüllt werden
- Open Access-Veröffentlichung ist auch in „traditionellen“ Zeitschriften möglich
- Artikel erhalten Creative Commons-Lizenzen, wodurch deren Verbreitung und Nachnutzbarkeit möglich ist
- sofortiger Upload des finalen Artikels in der Verlagsversion in jedes Repositorium und auf jede Homepage erlaubt
- Automatisierter Deposit in PubMed Central (PMC)/Europe PMC

## Wie kann ich Open Access publizieren?

### Welche Zeitschriften sind Teil des Vertrags?

Die Open Access Option gilt für 1.600 Springer Zeitschriften, die die Option Open Choice anbieten.

### Wer kann die Option in Anspruch nehmen?

Förderberechtigt sind AutorInnen die

- einer teilnehmenden Einrichtung zugehörig sind,
- deren Artikel in einer Zeitschrift, die Open Choice unterstützt, akzeptiert wurde,
- corresponding author des Artikels sind,
- einen Artikel des Typs OriginalPaper, ReviewPaper, BriefCommunication oder Continuing Education veröffentlichen.

## Ablauf

### Auswahl

Bei Annahme des Artikels wird der corresponding author aufgefordert, sich als einer teilnehmenden Einrichtung zugehörig zu identifizieren und den Open Access Bedingungen zuzustimmen.

### Verifikation

Die Affiliation wird von der Einrichtung und Springer verifiziert (z.B. über Emailadresse oder IP-Adresse).

### Open Access-Publikation

Die Artikel wird unter einer Creative Commons-Lizenz (CC-BY) veröffentlicht.

## Wo findet man weiter Informationen?

Eine Liste von geeigneten Open Choice Journals sowie eine Liste aller teilnehmenden Einrichtungen ist verfügbar unter

[www.springer.com/oaforaustria](http://www.springer.com/oaforaustria)

Informationen zum Springer Compact Vertrag oder Kommentare zu Open Access im Allgemeinen:

[www.springer.com/openaccess](http://www.springer.com/openaccess)

oder

<https://konsortien.at/ssl/springercompact.asp>

Informationen zu Springer Open Choice:

<http://springer.com/openchoice>